

## **Bau der ersten Direktreduktionsanlage am Standort Duisburg: Einladung zu Dialogmärkten in Duisburg-Walsum und Rheinberg**

- Bürgerinformation im Juni zur geplanten Direktreduktionsanlage von thyssenkrupp Steel
- Herzliche Einladung an alle Interessierten
- Termine am 7., 12. und 19. Juni an drei Orten links und rechts des Rheins

thyssenkrupp Steel startet mit großen Schritten in die klimaschonende Stahlherstellung. Das Werksgelände im Duisburger Norden wird sich daher in den kommenden Jahren stark verändern. Bis 2026 soll an dessen nördlichen Ende zwischen Alt-Walsum und Fahrn eine erste Direktreduktionsanlage mit zwei Einschmelzaggregaten zur Roheisenproduktion mit langfristig klimaneutralem Wasserstoff entstehen. Noch weit vor dem geplanten Baubeginn möchte thyssenkrupp Steel jetzt schon die Chance nutzen, mit den umliegenden Anwohnern ins Gespräch zu kommen und über die Planungen zu informieren.

### **Herzliche Einladung zu drei öffentlichen Dialogmärkten**

Deshalb organisiert thyssenkrupp Steel im Juni drei öffentliche Dialogmärkte. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich dort zur Planung zu informieren und mit Fachexperten aus den verschiedenen Abteilungen ins Gespräch zu kommen. Die Dialogmärkte finden an folgenden Terminen statt:

- Am 7. Juni von 14 bis 19 Uhr in der Alt-Walsumer Gaststätte Zum Johanniter, Lehmkuhlplatz 60, 47178 Duisburg
- Am 12. Juni von 14 bis 19 Uhr in der Stadthalle Walsum, Waldstraße 50, 47179 Duisburg von 14 bis 19 Uhr

- Am 19. Juni von 15 bis 18 Uhr in der Rheinberger Kulturgaststätte Schwarzer Adler, Baerler Straße 96, 47495 Rheinberg

24.05.2023  
Seite 2/2

### **Umfangreiche Informationen und Gespräche mit Experten**

Auf den Dialogmärkten erhalten Besucher an sechs Themeninseln Informationen zu Planung und Bau der Direktreduktionsanlage. Hier werden unter anderem Fragen zu Umwelt, Logistik und Sicherheit beantwortet, aber auch zum Genehmigungsverfahren sowie zur vollständigen Transformation der Stahlproduktion bis 2045. An jeder Themeninsel können Besucher ihre Fragen den jeweiligen Fachexperten stellen und mit ihnen ins Gespräch kommen. Anhand von Exponaten wird die geplante Anlage greifbar, beispielsweise an einem 3D-Modell.

### **Der Dialog geht weiter**

Für thyssenkrupp Steel markieren die Dialogmärkte den Auftakt für einen anhaltenden, langfristigen und transparenten Dialog mit Bürgern und interessierten Stakeholdern. Aktuelle Informationen zur geplanten Direktreduktionsanlage sind ab sofort auf <https://transformation.thyssenkrupp-steel.com/> verfügbar.

Ansprechpartnerin:

thyssenkrupp Steel Europe AG  
Public-/Media Relations  
Roswitha Becker  
T: +49 203 52 - 44916  
[roswitha.becker@thyssenkrupp.com](mailto:roswitha.becker@thyssenkrupp.com)  
[www.thyssenkrupp-steel.com](http://www.thyssenkrupp-steel.com)